

F.K. 108

15

Z 8
110

Gottesdienst,

wie derselbe

Bei der

Gedächtniß-Predigt,

Wegen

Ohnlängst erfolgten

Hochseeligen Ablebens

Der weyland

Hochwohlgebohrnen Frauen,

S R N S S

Charlotten Sophien

von Saubenheim,

geb. Wittumin von Sebstädt,

In der Dom-Kirche

zu Raumburg

den 17. Novembr. des 1745ten Jahres
gehalten worden.

Raumburg,

druckt Johann George Laitenberger, der Hofsgelischen privil. Stiffts-Buchdr.
Pacht-Inhaber.



Correspondenz

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848





I.

Welt ade! Ich bin dein müde, &c.

II.

Intonatio vor dem Altar :

DEVS in adjutorium meum intende.

RESPONSIO CHORI.

Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in Principio, et nunc et semper, et in secula seculorum. Amen. Alleluja!

MOTETTO a XX. VOC.

Ecce, quomodo moritur Justus, et nemo percipit corde. Iusti tolluntur, et nemo considerat. A facie iniquitatis, sublati sunt iusti: et erit in pace memoria eorum. In pace factus est locus eorum, et in Sion habitatio eorum. Et erit in pace memoria eorum.

III.

Mach's mit mir G D E E nach deiner Güte.

IV.

Concert. Funeal. a XXX.

12. Voc. 18. Instrum. Adagio a 2. Hautb. 2. Violin. 1. Viola.
Cant. Alt. Ten. Bass. con Cembalo.

Psal. CXVI. v. 7-10.

Seh nun wieder zufrieden, meine Seele! denn der HERR
thut dir Gutes. Denn du hast meine Seele aus dem Todte
gerissen; meine Augen von den Thränen; meinen Fuß von
Gleiten. Ich will wandeln vor dem HERRN im Lande
der Lebendigen.

RECIT.

Bass. a 2. Violin et Cembalo.

Nichts stöhret meine sanfte Ruh,
Der bange Kummer sieht von binnen,
Mein JEUS rufft mir zu:
Daß nach so vielen Leiden,
In angenehmsten Freuden,
Die Auserwählten G D E E S weyden.

Ach! welche Seeligkeit?
Ach! Was vor ungemeine Bonne?
Ist mir bereit!
Da meines Heylands Gnaden-Sonne,
Durch ihren Glanz und Pracht,
Mir allen Schmerz vergessend macht.

Ritornello con affetto a 2. Hautb. compress. 2. Violin, con Sordin.
Viola, con Sordin. et Violono pizzicato.

ARIA.

Baß. con Violetta et Cembalo. con molto affetto.

Nur in GOTT ist mein Vergnügen,
Nur in GOTT ist meine Ruh.
Süßer Todt! Dich will ich küssen.
Alle Bande sind zerrissen.
Noth und Todt kan ich besiegen.
Eitle Welt! dir ruff ich zu:
Nur in GOTT ist mein Vergnügen,
Nur in GOTT ist meine Ruh.

Ritornello repetirt.

RECIT.

Cant. con Cembalo.

Bleibt Frömmigkeit wohl unbelohnet?
Wenn Glaub und Liebe sich vereint,
Und man mit GOTT es redlich meint?
Wo einmahl erst die Furcht des Höchsten wohnet,
Kan da die Welt mit ihren Tücken,
Ein frommes Herz berücken?
Nein! nein! des Höchsten Wunder-Hand!
Ist seinen Kindern schon bekannt,
Er kan das Herz allein ergötzen,
Und es in Ruhe setzen.
Sein sanfter Geist erquickt die Seelen,
Und lindert alles bittere Quälen.
Todt! nimm das Leben immer hin.
Ich weiß, daß ich der Welt schon abgestorben bin.

ARIA.

Cant. andante con affetto a 2. Haub. 2. Violin.

Viola con Cembalo.

Mein Herze hofft auf dein Versprechen,
Ich bin gewiß, Du läst mich nicht.
Ich kan des Höchsten Hülffe schauen,
Drum ruff ich gläubig in Vertrauen:
Der Todt soll mir das Herze brechen,
Doch niemahls meine Zuversicht.
Mein Herze hofft auf dem Versprechen.
Ich bin gewiß, Du läst mich nicht.

CHORAL. CON INSTRUM. ET VOC.

So komm mein End heut oder Morgen 2c.
Ich leb indes mit GOTT vergnügt 2c.

Und das erste Adagio:

Sey nun wieder zufrieden meine Seele 2c.

wird repetirt.

IL FIN.

V.

Christus der ist mein Leben.

VI.

Der Glaube.

VII.

Die Predigt, welche Sr. Hoch-Ehrwürd. der Herr

Dom-Prediger M. Ballbaum verrichten.

Aus Psalm. CXVI. v. 7-10.

Sey nun wieder zufrieden meine Seele, denn der Herr
thut dir guts. Denn du hast meine Seele aus dem Todte ge-
rißen, meine Augen von den Thränen, meinen Fuß vom Gleit-
ten. Ich will wandeln vor dem Herrn in Lande der Leben-
digen.

Die Personalia, Votum und das Vater unser laut.

B

Nach

Nach der Predigt.

VIII.

Concert. Funeral. a XL.

16. Voc. 24. Instrum. Adagio molto a 2. Clarin. con
Sordin. Tympana tecta. 2. Violin. Viola. Cant.
Alt. Tenor. Basf. con Cembalo.

Phil. I. v. 23.

Ich habe Lust abzuschneiden, und bey Christo zu seyn.

RECIT.

Cant. a 2. Violin. et con Cembalo.

Ihr Bande, die ihr meinen Geist
Gefesselt und gebunden, reißt.
Ich habe Lust, mit allen Freuden,
Aus dieser Welt zu scheiden.
Drum mach o Gott! den Geist der Bande loß,
Und bring ihn sanfft und froh in Abrahami Schooß.

ARIA.

Cant. con Affetto a 2. Flaut. Traversf. 2. Violin.
Viola et Cembalo.

Mein Bleiben ist nicht in der Welt,
Im Himmel ist mein Erbe.
Dort treff ich eine Wohnung an,
Allwo ich ewig bleiben kan.
Ach! laßt mich, daß ich sterbe, *repet. con affetto et adagio.*
Dieweil es Gottes Rath gefällt.
Mein Bleiben ist nicht in der Welt,
Im Himmel ist mein Erbe.

Chor.

CHORVS.

a 2. Violin. Viola Cant. Alt. Ten. Bass.
et Cembalo.

Wir haben hier keine bleibende Städte, sondern die
zukünftige suchen wir.

RECIT.

Ten. con Cembalo.

Was hält mich denn zurücke?
Je länger hier, je später dort.
Ein Schiffer freut sich auf den Port,
Und ein Gefangner legt die Stricke
Mit tausend Freuden hin.
Hier drückten mich gehäuffte Centner-Lasten.
Ach! öffnet mir den Kasten,
Wo Ich, wie Noáh Tauben, heim und sicher bin.

CHORAL.

Cant. con Cembalo.

Breit aus die Flügel beyde,
O Jesu! meine Freude,
Und nimm dein Säublein ein.
Will Satan mich verschlingen,
So laß die Englein singen:
Dies Kind soll unverleket seyn.

Tutti forte con Instrum. et Voc.

RECIT.

Cant. con Cembalo.

Mein Geist! ergreiff die Flügel,
Die Dir der Glaube giebt,
Und schwinde Dich nach Tabors Hügel,
Zu dem, der mich hat je und je geliebt.

Was

Was frag ich doch nach mehrern Jahren
Da ich zur grauen Ewigkeit kan fahren.

ARIA.

Ten. con Affetto a 2. Hautb. d'amour
et Cembalo.

Das ist meine Friede-Farth!
Unter Englischen Geleite,
Durch die offne Iesus Seite,
Nach den Leide, zu der Freude,
Wo sich Iesus offenbahrt
Das ist meine Friede-Farth.

In der Ferne *Alto Solo Arioso con Cembalo.*

So fahr ich hin zu Iesu Christ 2c.

Resp. Chor. con instrum. et 16. Voc.

HERR! nun laß in Friede
Lebens satt und müde
Deine Dienrin fahren
Zu der Engel-Schaaren.

Alt. Contin. Solo Arioso con Cembalo.

Meine Arm thu ich ausstrecken.

Chor. con instrum. et voc.

Das Haupt die Füß und Hände,
Sind froh, daß nun zum Ende
Die Arbeit kommen sey.

Alt. Solo Arioso con Cembalo.

So schlaf ich ein, und ruhe fein 2c.

Chor.

Chor. con instrum. et voc.

Laß GJE ruhn in deinen Schooß,
Erfüll GJE mit Freud und Trost.

Alt. Solo Arioso con Cembalo.

Kein Mensch kan mich aufwecken:

Chor. et Instr. voc.

Schlaf wohl, laß DJN nicht grauen,
DU sollst die Sonne schauen.

Alt. Solo Arioso con Cembalo.

Bis JESUS Christus Gottes Sohn,
Mir wird die Himmels-Thür aufthun
Mich führen zum ewigen Leben.

CHORAL. con instrum. et voc.

Seine Freud und Herrlichkeit,
Sollt Du sehn in Ewigkeit,
Mit den Engeln jubiliren,
In Ewigkeit triumphiren.

ARIA.

a 2. Clarin. con fordin. Tympan. tect.

2. Violin. Viola Cant. Cembalo.

v. 1. Welt! behalte was du hast!
Wir sind ewig nun gschieden;
Du im Streit, und ich im Frieden;
Hier daheim, bey Dir ein Gast.
Welt! behalte was du hast!

v. 2.

v. 2 Welt! bleib immer was du bist!
Deine Schätze, sind nur Neze.
Das, woran ich mich ergöze,
Ist mit tausend Lust verlust.
Welt! bleib immer was du bist!

RECIT.

Ten. con Cembalo.

Euch aber, die Ich in der Welt verlasse,
Leg ich in Gottes Schooß.

Der Segen ruh auf Euch und Euren Kindern.

4. mahl repet. forte con Instrum.

Piano Adagio con affetto.

Gott wird das Trauren lindern.

Die Thränen, die Ich hier vergoß,

Und nun in Jesus Wunden fass,

Die werden EUCH zu Segens-Strömen werden.

CHORVS.

Con, tutti Instrum. et voc.

Wer hier Thränen säen will,

Erndet dort der Freuden viel.

Denn die Thränen dieser Erden

Müssen dort zu Thronen werden.

Seyd EUEREN Gott getreu,

Und folget Seines Geistes Triebe,

Daß EUER Glück und Heyl beständig sey.

Gott mach EUCH reich an Huld, Barmherzigkeit und Liebe.

Und schreib Euch das zu lauter Segen an

repet. 4. mahl forte con Instrum.

Piano Adagio con affett.

Was ihr mir wohl gethan.

Chor,

CHORAL.

Con Tutti Instrum. et voc. fort.

Uns segne Vater und der Sohn,
Uns segne Gott der heilige Geist,
Dem alle Welt die Ehre thut,
Für Ihm sich fürchtet allermeist.
Nun! spricht von Herzen Amen!

Bestattet meinen Leib zur Erden,
Und bringet Ihn nur immer hin zum Grabe.
Wornach Ich mich gesehnet habe.

CHORAL.

Con Instrum. et voc.

Das Grab ist da! weg Eitelkeiten!
Bey Euch vergift man nur das Grab.
Ich will mich täglich so bereiten,
Daß ich den Todt für Augen hab.
Ich bin ein Mensch so heist es ja:
Das Grab ist da! das Grab ist da!

Hier preiß ich ewig seinen Nahmen
Und sage Glaubensvoll mein letztes:

Amen!

con 2. Clarin. Tymp. 16. Voc. et 20. Instr.

CHORAL.

Con Tutti 24. instrum. et 16. Voc.

Amen! Amen! Herr Jesu Christ,
Der du für uns gestorben bist.
Bescher uns allen ein seeliges End.
Nimm unsre Seel in deine Hand.

IL. FIN.

II.

4 110 74

X 3661150

IX.

Herrlich lieb hab ich dich o Herr.

X.

Intonario vor dem Altar.

Ich weiß daß mein Erlöser lebt.

Resp. Chor.

Und Er wird mich hernach aus der Erden auferwecken.

Begräbnis-Collecte und Seegen.

XI.

Was Gott thut das ist wohl gethan.

XII.

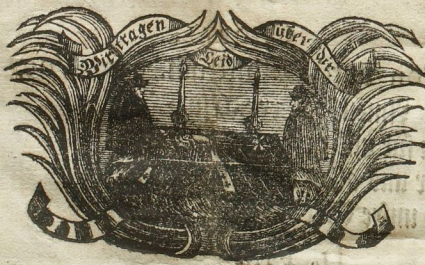
Abdankung.

von dem Wohlgebohrnen Herren

George Friedrich

von

Berlepsch.



II

11



F.K. 108

15

Z 8
110

Gottesdienst,

wie derselbe

Bei der

Gedächtniß-Predigt,

Wegen

Ohnlängst erfolgten

Hochseeligen Ablebens

Der wepland

Hochwohlgebohrnen Frauen,

S R M S S S

Charlotten Sophien

von Saubenheim,

geb. Sibthumin von Seckstädt,

In der Dom-Kirche

zu Raumburg

den 17. Novembr. des 1745ten Jahres

gehalten worden.

Raumburg,

druckt Johann George Laitenberger, der Hofgedelischen privileg. Stifts-Buchdr.
Pacht-Inhaber.

BIBLIOTHECA
PANICKAVIANI

